

## **Diakoniewerk München-Maxvorstadt leitet Schutzschirmverfahren ein**

München. Aufgrund von äußeren gesundheitspolitischen Gegebenheiten, Inflation und tarifbedingten Kostensteigerungen hat sich die Geschäftsleitung rechtzeitig dafür entschieden, ein Schutzschirmverfahren einzuleiten. Mit diesem Entschluss soll das Diakoniewerk München-Maxvorstadt mit strategischen Sanierungsmaßnahmen finanziell stabilisiert werden.

Dass das Diakoniewerk München-Maxvorstadt sanierungsfähig und sanierungswürdig ist, wurde vom Amtsgericht München bestätigt – es kann durch Eigenverwaltung nach § 270 InsO (Insolvenzordnung) saniert werden.

Der Betrieb läuft während der Maßnahmen in allen Bereichen und Abteilungen wie gewohnt weiter. Alle Mitarbeitenden erhalten auch künftig ihre Gehälter in voller Höhe. Für Patienten und Bewohner ändert sich nichts. Sie werden weiterhin professionell versorgt und betreut.

Die Vorständin des Diakoniewerks Eva-Maria Matzke stellt fest: „Unsere Einrichtung leidet unter den Nachwirkungen der Corona-Pandemie, während wir mit immer weiter steigenden Kosten vor allem für Energie und Personal kämpfen müssen. Es fehlt an ausreichender Gegenfinanzierung der inflationsbedingten Mehrkosten. Dennoch sind wir voller Mut und Hoffnung.“

Das Diakoniewerk München-Maxvorstadt versteht sich als Partner für eine menschenwürdige und liebevolle Versorgung von Alten, Kranken und Pflegebedürftigen. Wir sind sehr optimistisch, das Diakoniewerk und alle 350 Arbeitsplätze retten zu können, so Thomas Planer, Geschäftsführer von Planer & Kollegen GmbH. Mit ihm hat sich der Vorstand des Diakoniewerkes einen erfahrenen Sanierungsexperten an die Seite geholt.

### Diakoniewerk München-Maxvorstadt

Das gemeinnützige Diakoniewerk München-Maxvorstadt wurde im Jahr 1867 gegründet und ist ein modernes Kompetenzzentrum für Gesundheit und Pflege. Es beschäftigt 350 Mitarbeitende. Auf seinem Grundstück in der Heßstraße 22 im Zentrum Münchens betreibt es eine vollstationäre Pflegeeinrichtung und eine Klinik mit den Fachabteilungen für Akutgeriatrie, Schmerzmedizin und Chirurgie sowie Belegabteilungen für Chirurgie, HNO und Gynäkologie sowie eine geriatrische Rehabilitationseinrichtung, ein Ambulantes Therapiezentrum und eine Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe. (04.12.2023)

#### **Diakoniewerk München-Maxvorstadt – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Ansprechpartnerin: Stefanie Rose, Tel. 089/2122 -133, E-Mail: [rose@diakoniewerk-muenchen.de](mailto:rose@diakoniewerk-muenchen.de)  
Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Heßstraße 22, 80799 München, <https://diakoniewerk-muenchen.de/presse>